

# PRIMER SN

Zweikomponentige, gefüllte Epoxidharz-Grundierung



## ANWENDUNGSBEREICH

**Primer SN** ist eine zweikomponentige, gefüllte Epoxidharzgrundierung zur Verbesserung des Haftverbundes von Epoxidharz- oder Polyurethanharzen für Industriebodenbeschichtungen auf Betonuntergründen sowie für zementgebundene Spachtelmassen wie **Ultratop/Ultratop Living**.

### Anwendungsbeispiele

**Primer SN** wird verwendet:

- zur Verbesserung des Haftverbundes von Epoxidharz- und Polyurethanbelägen;
- zur Verbesserung des Haftverbundes bei selbstverlaufenden und/oder mehrschichtigen Belägen;
- zur Verbesserung des Haftverbundes bei Kunstharzmörteln;
- zur Verbesserung des Haftverbundes für **Ultratop/Ultratop Living**;
- zum Schliessen von Rissen und zur strukturellen Klebung von Beton.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Primer SN** ist eine zweikomponentige, gefüllte Grundierung auf Epoxidharzbasis, welche in den MAPEI Laboratorien entwickelt wurde.

**Primer SN** wird unverdünnt eingesetzt oder kann je nach Anwendungsbereich zusätzlich mit Quarzsand (**Quarzo 0,5**) gestreckt werden.

**Primer SN** wird zur Verbesserung des Haftverbundes bei mehrschichtigen Kunstharzbelägen oder zur Ausbesserung von Schadstellen im Beton eingesetzt.

Aufgrund seiner speziellen Zusammensetzung weist **Primer SN** ein sehr gutes Eindringvermögen in den Untergrund und kann auch auf feuchten Untergründen angewendet werden.

## WICHTIGE HINWEISE

**Primer SN** nicht anwenden:

- auf lose, bzw. minder feste oder ölige Untergründe.

**Primer SN** anwenden:

- in einer homogenen und gleichmässigen Schicht;
- mit einer Metallspachtel oder Glättkelle auf mechanisch aufgeraute Betonuntergründe.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Norm entsprechen.

Der Untergrund muss rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können. Ferner muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes darf 4 Gew.-% nicht übersteigen. Ist der Untergrund stark und tief verunreinigt, ist der Beton mechanisch zu entfernen und die ausgebrochenen Stellen mit **Mapefloor EP19** oder geeigneten Produkten der **Mapegrout**-Linie instand zu setzen.

### Anmischen

**Primer SN** wird in zwei aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert, so dass Mischfehler, resultierend aus unsachgemässen Mischungsverhältnissen, bei der Verarbeitung auszuschliessen sind.

Den Inhalt der Härterkomponente B dem Gebinde der Basiskomponente A zufügen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/min.) sowie geeignetem Rührer ca. 2-3 Minuten zu einer schlierenfreien, homogenen Grundierung anmischen.

Bei unregelmässigen oder sehr rauen Untergründen kann 1 Teil **Primer SN** mit 0,5 Teilen **Quarzo 0,5** gestreckt werden, um damit den Untergrund in einem Arbeitsgang vorzubereiten.

### Verarbeitung

**Primer SN** ist gleichmässig und vollflächig mittels Metallspachtel oder Glättkelle auf den Untergrund aufzubringen.

Nach dem Auftrag von **Primer SN** ist die noch frische Oberfläche sofort mit Quarzsand 1,2 mm (**Quarzo 1,2**) vor der Applikation von **Ultratop/Ultratop Living** im Überschuss abzustreuen, bzw. mit Quarzsand 0,5 mm (**Quarzo 0,5**) vor der Applikation einer Kunstharzbeschichtung leicht einzustreuen.

Überschüssiger, nicht vollständig eingebundener Quarzsand ist nach der Erhärtung restlos zu entfernen, um einen optimalen Haftverbund nachfolgender Systemaufbauten sicher zu stellen.

## REINIGUNG

**Primer SN** kann im frischen Zustand von Kleidung und Arbeitsgeräten mit Verdünnung/Spiritus entfernt werden.

Erhärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

## VERBRAUCH

0,3-0,6 kg/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang, abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes.

## LIEFERFORM

20 kg Gebinde (Komponente A = 16 kg; Komponente B = 4 kg) und 5 kg Gebinde (Komponente A = 4 kg; Komponente B = 1 kg)

## LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und frostfreier (> +5°C) Lagerung.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Primer SN** Komponente A reizt die Haut und die Augen. Sowohl Komponente A und B können eine Sensibilisierung bei anfälligen Personen hervorrufen.

**Primer SN** Komponente B ist ätzend und kann zu Verbrennungen führen. Es ist gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Augenkontakt.

Es wird empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und -brille zu tragen und die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. **Primer SN** Komponente A und B sind schädlich für Wasserorganismen. Produkt nicht in die Umwelt freisetzen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

## ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.  
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

### KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Farbe:	neutral/transparent	strohgelb
Konsistenz:	flüssig	flüssig
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	1,65	0,99
Viskosität bei +23°C (mPa·s):	3.000 (Spindel 4 - 20 UpM)	200 Spindel 1 - 20 UpM)
Kennzeichnung nach – GISCODE:	RE-1, Epoxidharzprodukt, lösemittelfrei, sensibilisierend gemäss TRGS 610. Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	

### ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	Komp. A : Komponente B = 80 : 20
Farbe der Mischung:	neutral/transparent
Konsistenz der Mischung:	dickflüssig
Dichte der Mischung (kg/m <sup>3</sup> )	1.500
Viskosität der Mischung (mPa·s):	1.500 (Spindel 3 - 50 UpM)
Verarbeitungszeit:	30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	von +8°C bis +35°C
Trocknungsgrad staubtrocken:	nach 2-4 Stunden
Begehbar:	nach 12 Stunden
Endfestigkeit:	nach 7 Tagen

### ENDEIGENSCHAFTEN

Eigenschaften	Prüfmethode	Anforderung entsprechend EN 13813 für Kunsthazestrichmörtel	Technische Werte
Haftzugfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> ):	EN 13892-8; 2004	≥ 1,5	3,2
Brandverhalten:	EN 13501-1	von A1fl bis Ff	Bfl-s1
Druckfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> ):	EN 196-1	-	63 (7 Tage bei +23°C)
Shore-D-Härte:	DIN 53505	-	78 (7 Tage bei +23°C)

## N.B.

---

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.*

2901-05-2023 de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

